

Oldenfelder Blatt



Osterfeuer im Hanni-Park



Mitglied im Verein



Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93
torsten.offner@arcor.de

Aus dem Inhalt

Oldenfelder Spiegel	2
Geburtstage – Neue Mitglieder	2-3
Kirchliche Nachrichten	4
Koje frei zum Kirchentag ?	5
Veranstaltungen Vorschau	5-11
Veranstaltungskalender 2013	8
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013	10
Veranstaltungen Rückschau	13
Externe Veranstaltungen	15
Neuer "Grenzübergang" nach Farmsen	17
Schulfrühstück erfreut sich großer Beliebtheit	18
Onkel Erich's Schmunzelecke	18
Briefträger radelte fünfmal um die Erde	19
"Geisterhaus" wird entgeistert	21
Verkehrssituation am Alten Zollweg	22
Mit Mediation Konflikte beilegen	23
Fahrräder mit Elektroantrieb	24
Plattdeutsch für Anfänger	24
EU-Lasten gerecht verteilt ?	25
Spielregeln des Boule Spiels	26
Bebauungspläne Oldenfelde	28-29
Schnelle Hilfe bei Strassenschäden	30



Foto: S. Fraatz

Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

„Willkommen im Neuen Jahr!“ – sei an dieser Stelle noch einmal erwähnt, obwohl wir uns ja schon mehr als acht Wochen in ihm bewegen. Gehen Sie voran mit einem klugen Satz von Dennis Meadows, einem amerikanischen Systemkritiker. „Glück ist, wenn du das bekommst, was du willst. Wenn das nicht klappt, gibt es nur eine Möglichkeit: Verlange weniger!“ Die Redaktion wünscht den Leserinnen und Lesern alles Gute und Freude an der Lektüre dieses Blattes! <> Die erste Ausgabe 2013 fordert unsere Mitglieder und Leser auf, die **Jahreshauptversammlung am 20. März 2013** zu besuchen. Informieren Sie sich bitte über die Tagesordnung der Versammlung und weitere Themen auf Seite 8 <> Einen Rückblick auf die letzten Veranstaltungen des alten Jahres – **Bebauungspläne** Seiten 28-29, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag und Adventsfeier** – lesen Sie auf den Seiten 13 und 14. <> Ende Dezember wurde eine **neue Fußgängerbrücke über die Berner Au** nach Farmsen eingeweiht Seite 17 <> **Ein langjähriger Briefzusteller** in Oldenfelde, ging nach über vierzigjähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Seite 19 <> **Die Postfiliale in der Bekassinenu** wurde kurzfristig geschlossen. Aus einem Schreiben der Postdirektion Nord geht hervor, dass nach einem neuen Standort in Oldenfelde gesucht wird. <> **Die Herrmann-Balk-Strasse** (nach dem um 1220 lebenden Ordensritter Herrmann von Balk benannt) wird nicht umbenannt. Das entschied die zuständige Behörde. <> **Die „Milchkanne“ im Blick der Presse.** Das Wochenblatt berichtete in einer Januarausgabe ausführlich über das Sozialprojekt des Bürgervereins und stellte dessen Erfolge heraus. <> **Wie wichtig ein Testament ist**, erklärte Rechtsanwalt Michael Pommerening (Mitglied im BVO) Besuchern einer Veranstaltung, die der Verein zu dem Thema organisiert hatte Seite 14 <> **Die Verkehrssituation am Alten Zollweg** beschäftigt einmal mehr die Politiker. Seite 22 <> **Geisterhaus** am Alten Zollweg wird entgeistert Seite 21 <> **Auf zum Osterfeuer** am Ostersonntag im Hanni-Park, empfehlen wir allen Oldenfeldern. Seite 5 <> Es tut sich was in Sachen **Radfahrersituation am (unteren) Alten Zollweg**. Nach vielen Anläufen lädt die BIS den BVO zu einer Begehung vor Ort, um nach einer Lösung für die Radfahrer zu suchen. <> Diese Ausgabe enthält eine Beilage für die Mitglieder, in der die **Gründung des Vereins „Milchkanne“** empfohlen wird. <>

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22
 E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de
 Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, E-Mail: gean.haushalter@t-online.de
 Hans Schuy (1. Vorsitzender), Torsten Offner.

Herstellung und Vertrieb: Meindorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17, Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@arcor.de

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
 TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
 info@glaserei-liebl-hamburg.de
 www.glaserei-liebl-hamburg.de

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten Dezember 2012 bis Februar 2013 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 75 Jahre und mehr vollendet haben.

Burga Beckmann	1. Dezember
Kurt Brix	6. Dezember
Siegfried Borchert	10. Dezember
Mechthild Tscherswitschka	11. Dezember
Christoph Heinke	12. Dezember
Ursula Hochschild	14. Dezember
Sieglinde Lehwald	15. Dezember
Gerhard Falck	17. Dezember
Wanda Feddern	19. Dezember
Bodo Steibrütz	19. Dezember
Margot Braasch	25. Dezember
Ruth Brocks	28. Dezember
Margot Busch	29. Dezember
Helmut Buschick	1. Januar
Gretchen Kemme	1. Januar
Ruth Tollkühn	3. Januar
Kurt Anstadt	4. Januar
Gerda Kondritz	4. Januar
Sigrid Wackrow	5. Januar
Renate Wyrowski	8. Januar
Herbert Schütt	9. Januar

Bankverbindung:
 Für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen:
 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto.-Nr. 1312/123 522
 Für zweckgebundene Spenden:
 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto.-Nr. 1312/123 563

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Katharine Stenke Schierenberg 72, 22145 Hamburg, Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15 signetgmbh@aol.com

Klaus-Dieter Schittkow	13. Januar
Anneliese Wackerhagen	17. Januar
Ilse Lange	25. Januar
Karin Ortner	26. Januar
Jutta Ehlers	28. Januar
Edith Offner	29. Januar
Karl-Heinz Schween	29. Januar
Werner Grell	8. Februar
Marta Meier	10. Februar
Dietrich Treptow	11. Februar
Irma Seemann	16. Februar
Rolf beim Graben	17. Februar
Uwe Lüpnitz	18. Februar
Hildegard Vogelsang	28. Februar
Herbert Kemme	29. Februar

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass Ihr Name diesmal nicht dabei ist. Wir bitten um Verständnis, dass wir ab dieser Ausgabe nicht mehr die Namen ab dem siebzigsten, sondern ab dem 75. Geburtstag aufführen.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir und wünschen reges Interesse am Vereinsleben

Rosa Duckart
Anke Meier
Heinrich Meier
Lutz Morisse
Claudia Schurig
Uwe Schurig
Annegret Soltau

Ältestes Mitglied gestorben



Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Das älteste Mitglied unseres Vereins – Frau Katharina Wolter aus dem Dramburger Weg – ist Anfang Januar, wenige Wochen vor ihrem 100. Geburtstag, gestorben. Wir haben Frau Wolter bis ins hohe Alter als rüstige, lebensbejahende Dame gekannt und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Beachten Sie bei Ihren Einkäufen
auch unsere Inserenten
und profitieren Sie davon!

WARNHOLZ Immobilien GmbH

Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung

Keine Kosten für den Verkauf und Vermietung,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung

Trepptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

Tip-top Textilpflege

im Abo
Hemd 1.30

Alles zu einem Preis!

Jedes Teil Textil-Garderobe
(ohne Abendgarderobe)

Mit der 10-er
Sparkarte für 45,- €

4,50€

Trench	4,50	Sie sparen	5,40
Mantel	4,50	Sie sparen	4,40
Parka	4,50	Sie sparen	4,40
Jackett	4,50	Sie sparen	2,60
Kleid	4,50	Sie sparen	2,60
Hose/Rock	4,50	Sie sparen	0,40

ANGEBOT: 1 KG Gardinen ~~11,90~~ jetzt 7,90 €
Daunendecken ~~32,90~~ jetzt 19,90 €

Schneiderei

- Hose kürzen

ab 7,00 €

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Oldenfelder Blatt 141 - 03/13 3

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste zu Ostern

Ev.-Luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde
Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Greifenberger Str. Str. 56

Gründonnerstag, 28. März

10:00 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Gottesdienst
Pastorin Schack, Pastor Christiansen

Karfreitag, 29. März

10:00 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Gottesdienst Pastor Delfs

15:00 Gottesdienst zur Sterbestunde,
Pastoren Gastmeier und Christiansen

Ostersonntag, 31. März

06:00 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Osterfrühgottesdienst,
Pastorin Schack u. Pastor Christiansen mit
Osterfrühstück

10:00 Gottesdienst, Pastorin Fohl

Ostermontag, 1. April

11:00 Matthias-Claudius-Kirche
Familiengottesdienst, Pastorin Fohl

Katholische Kirche Heilig Geist, Farmesen Rahlstedter Weg 13

Palmsonntag, 24. März

10:00 Hl. Messe

17:00 Kreuzweg durch Farmesen anschließend
Versöhnungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Gründonnerstag, 28. März

20:00 Abendmahlfeier mit der Schola, anschl.
stille Anbetung

Karfreitag, 29. März

10:00 Kinderkreuzweg

15:00 Karfreitagliturgie mit Blumenniederlegung
und mit der Schola

Karsamstag, 30. März

12:00 Speisensegnung

21:00 Osternachtfeier mit der Schola

Ostersonntag, 31. März

10:00 Festliche Ostermesse

Ostermontag, 1. April

10:00 Festliche Messe mit Vinzenz-Pallotti-Chor

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG•
- SCHLACHTER-IMBISS•
- PARTY-SERVICE•



**Hausgemachte
Fleisch- und
Wurstwaren**



**Grillspezialitäten
von Meisterhand**

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Oldenfelder Straße 25 und Wilhelmstift, Liliencronstraße 130

Palmsonntag, 24. März

08:30 Hl. Messe im Wilhelmstift

11:00 Palmsonntaggottesdienst mit Schola und
Palmprozession

Gründonnerstag, 28. März

17:00 Wortgottesdienst für Kinder

20:00 Abendmahlmesse mit der Schola

21:30 Anbetung für alle und Jugend-Nacht

Karfreitag, 29. März

10:00 Kinderkreuzweg – Pfarrkirche

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu
mit dem Kirchenchor – Pfarrkirche

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Wilhelmstift

Karsamstag, 30. März

14:00 und 14:45 Speisensegnung der
polnischen Gemeinde

21:00 Osternachtfeier mit der Schola in der
Pfarrkirche, anschl. Agape im Gemeindehaus

Ostersonntag, 31. März

08:30 Hl. Messe – Wilhelmstift

11:00 Hochamt Pfarrkirche

16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache

Ostermontag, 1. April

08:30 Hl. Messe – Wilhelmstift

11:00 Hochamt – Pfarrkirche

16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache

Veranstaltungen - Vorschau

Sauberes Oldenfelde

Auch in diesem Jahr wieder mit freiwilligen Helfern die sich darum kümmern, dass achtlos weggeworfener Dreck nicht lange liegenbleibt. **Treffpunkt 23.03.2013 10:00 Uhr** im Hannipark. Anschließend gemeinsames Klönen bei Bier und Bratwurst auf dem Minigolfplatz am der Lehmkühle.

„Werkzeug“ wird gestellt.

„Koje frei“ ? zum Kirchentag in Hamburg



Vom 1. bis zum 5. Mai 2013 findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg statt. Dazu hat auch die ev.-luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde seine Bereitschaft bekundet, bei der Suche nach Quartieren für Dauerteilnehmer behilflich zu sein. Das Oldenfelder Blatt kommt gern der Bitte nach, diesen Aufruf „Koje frei?“ zu veröffentlichen. Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft einer Übernachtungsmöglichkeit an: www.kirchentag.de oder an Diakon Manfred Ehm unter 040 6799283, Kirchentag.Mei-Old@gmx.de

Osterfeuer im Hannipark

GH

Ostern ohne Osterfeuer, das kann man sich in Oldenfelde wirklich nicht vorstellen. Seit vielen Jahren sorgt die Freiwillige Feuerwehr Oldenfelde-Siedlung für ein flammendes Feuer, das den Winter austreiben und den Frühling begrüßen soll.



In diesem Jahr am Samstag, den 30 März 2013 ab 18:00 wieder im Hannipark. Los geht es mit einer Kinderdisco, bei der sich unsere Kleinen austoben können. Die „Bestager“ werden sich danach am Feuer oder mit

feurigen Getränken in Stimmung bringen. Es lohnt sich, dabei zu sein!

Wandertag in den Frühling am Samstag, den 25. Mai 2013



Liebe Wanderfreunde, auch in diesem Jahr werden wir wieder unseren Wandertag in die Hamburger Natur starten. Wir erkunden das Naturschutzgebiet Wittmoor. Das Wittmoor (weißes Moor) ist das letzte Hochmoor im Norden Hamburgs. Es entstand in Jahrtausenden in einer Senke eiszeitlicher Moränen in einem Nebental der Alster und wurde bis 1958 großflächig abgetorft. Ein Teil des

Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Tel.: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und Rahlstedter Straße 158
Hamburg-Rahlstedt










info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

-  Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
-  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
-  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
-  Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
-  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
-  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
-  Pflegestation und ambulante Hauspflege
-  Tiefgarage
-  Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


**PREMIUM
RESIDENZEN**

Moore ist erhalten. Die abgetorfte Flächen sind wieder durchnässt, die absterbenden Birken sind Zeichen neuer Moorbildung.

Picknick mitnehmen, es gibt keine Einkehrmöglichkeit.

Da das Wittmoor bei tagelangen Niederschlägen gemieden werden soll, habe ich eine Ausweichstrecke geplant. Diese würde uns an die Elbe führen. Wir eröffnen die Wanderung mit einer „Schiffsreise“. Von den Landungsbrücken (Brücke 3) im Hamburger Hafen fahren wir zunächst ein Stück mit der Fähre Linie 62 bis Neumühlen. Hier am Fähranleger erwartet uns der Museumshafen, wo man u.a. einen Elb-Ewer und das Feuerschiff „Elbe“ bewundern kann. Von hier aus wenden wir uns unserem Wanderweg zu. Wir folgen der Elbe, bis wir nach schönen Ausblicken unser Ziel, den Strandweg in Blankenese, erreichen. Ab dort können wir mit den „Bergziegen“ zum S-Bahnhof gelangen. Wer Lust und Kraft hat, kann den Aufstieg über die Strandtreppe zur S-Bahn nutzen.

Länge und Dauer:

Wegstrecke ca. 7 km, bei gemächlichem Tempo ca. 2,5 Stunden

Wir treffen uns an diesem Morgen um 09:45 Uhr vor dem U-Bahnhof Farmsen (Mc. Donald`s)

Anmeldung bitte bis zum 19.05.2013 bei Augustin Pörtl, Tel.: 6747 05 51 (auch auf den AB sprechen)

Hamburgensie

am Samstag, den 01. Juni 2013

SP

Wir erleben die blaue Stunde in der City, wenn es Nacht wird zwischen Jungfernstieg und Harvestehude und in Hamburg die Lichter angehen und genießen den besonderen Zauber der Alster und ihrer nordöstlichen Kanäle im Licht der untergehenden Sonne. Vom Schiff aus blicken

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann

• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

wir direkt in die gepflegten Gärten und Parkanlagen, die von der Straße aus nicht zu sehen sind. Bevor wir uns auf diese interessante Tour begeben, erleben wir das Ambiente des Brauhauses Joh.

Albrecht und genießen die hausgebrauten Bierspezialitäten. Das Brauhaus liegt direkt an der Stephanbrücke mit Blick in das Fleet. Auch für leibliche Genüsse wird dort gesorgt.

Treffpunkt: 16:00h U-Bahn Farmsen (Mc Donalds)

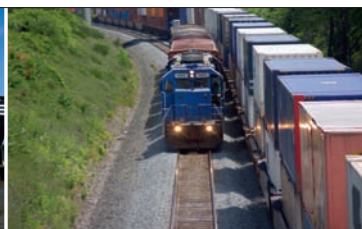
Nach Besuch des Brauhauses startet unser Dämmertrörn um 20:00h vom Anleger am Jungfernstieg.

Kosten: 23,50/Person incl. 1 Getränk im Brauhaus und 1 Getränk auf dem Schiff

Anmeldung: bis 30.04.2013 bei Susanne Pörtl, Tel.-Nr. 647 05 51

Zahlung: Nach Anmeldung auf Konto der Haspa BLZ 200 505 50 Kto.-Nr. 1022 807 901

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Abend.



Road • Sea • Rail • Air

D  **T** logistics
GmbH

Tel. +49-(0)40-883 06 76-0 • www.dot-logistics.de

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2013

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.
Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / planung durch: Verantwortlich
Mi. 20.03.2013 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des BVO im Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188 Einladung und Tagesordnung Seite 10	Vorstand
Sa. 23.03.2013 10:00 Uhr	Sauberes Oldenfelde mit Pflege des Ehrenmals Das Großreinemachen im Rahmen der Aktion "Hamburg räumt auf". Treffpunkt Hannipark Seite 5	Mitglieder
Sa. 30.03.2013 18:00 Uhr	Osterfeuer im Hannipark die flammende Frühlingsbegrüßung der Feuerwehr Oldenfelde- Siedlung und des Bürgervereins Oldenfelde Seite 5	Feuerwehr Oldenfelde-Siedlung
Sa. 06.04.2013 15:00 Uhr	Boule Spiel auf dem Minigolfplatz an der Lehmkuhle. Wir wollen eine Gruppe bilden, die sich an diesem Sport erfreuen will. Seite 9	Gert Haushalter 648 17 62
So. 21.04.2013 10:00 Uhr	Klönsschnack gemütliches Beisammensein von Mitgliedern und Freunden im Cafèhaus Lange, Rahlstedter Straße 68	Susanne Pörtl 647 05 51
Sa. 25.05.2013 09:45 Uhr	Wandertag in den Frühling diesmal ins urige Wittmoor, einem Hochmoor im Norden Hamburgs. Eine wetterbedingte Ausweichstrecke an der Elbe ist vorbereitet. Seite 5	bis 19.05.2013 Augustin Pörtl 647 05 51
Sa. 01.06.2013 16:00 Uhr	Hamburgensie Ein Dämmertörn auf der Alster, vorher eine kurzer Stadtgang zum Brauhaus Joh. Albrecht an der Adolphsbrücke	Anmeldung bis spätestens 30.04.13 (nur 35 Plätze) Susanne Pörtl 647 05 51
Vereinsferien 20.6. bis 31.07.13	Sommerferien in dieser Zeit ist der Vorstand dennoch erreichbar über Tel. 648 914 22 oder per Mail: info@bv-oldenfelde.de	
August 2013 in Planung	Kinderfest das beliebte Kinderfest mit vielen Attraktionen auf dem Schulhof der Schule Bekassinenu.	
Di. 03. bis 05.09.2013 Abfahrt 07:00 Uhr	Dreitagesfahrt in den Harz nach Wernigerode und Goslar mit einer Eisenbahnfahrt auf den Brocken und Besichtigung eines Bergwerkes. Siehe Seite 11	Gert Haushalter 648 17 62

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Boule Spiel

GH

Wer schon mal in Frankreich im Urlaub gewesen ist, hat bestimmt mitbekommen, dass viele Franzosen – meistens Männer – dem Pétanque (bei uns Boulespiel genannt) zugetan sind. Die meist älteren Herrschaften spielen das Spiel mit den silbernen Kugeln mit großer Begeisterung und dennoch ernsthaft in Parkanlagen oder auf eigens dafür gestalteten Plätzen. Der BVO will diese Sportart jetzt organisiert für Mitglieder anbieten und hat beschlossen, eine Boulegruppe ins Leben zu rufen. Wer Lust verspürt, sich dieser Gruppe anzuschließen, möge **erstmal am Samstag, 6. April 2013 um 15:00 Uhr** auf den Minigolfplatz an der Greifenberger Straße (Lehmkuhle) kommen, wo ein schöner Bouleplatz zur Verfügung steht, auf dem der „Sport“ ausgeübt werden kann.

Die Regeln des Spieles finden Sie auf Seite 26.

Wann: erstmalig am 6.4.2013, danach wie verabredet.

Wo: Minigolfplatz Greifenberger Straße

Kosten: wird am 1. Treffen besprochen (Milchkanne)



Restaurant
„Zum Eichthalpark“
 Horst-Dieter Ahrens

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
 mit Bier- und Kaffeegarten im idyllischen Eichthalpark

**Ab sofort
Stint satt!**

Di.-Fr. 12.00 - 15.00 Uhr
preiswerter Mittagstisch

Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.

Durchgehend warme und kalte Küche von 12.00-21.30 Uhr.
Montag Ruhetag.

Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg · Telefon 040/6 56 09 13

ST RE

Marken-Jeans zu fairen Preisen



NEUE KOLLEKTION

G-STAR
RAW DENIM

Jeans
ab **95.00**

Jeans
ab **98.00**

Jeans
ab **108.00**

Superdry.

Bench.

SOCCX

DIESEL
THE SUCCESSFUL LIVING

GEORGE GINA & LUCY

CAMP DAVID
just explore

SEIT 2004
Herrlicher
MANIFAKTUR FEINSTEIN TEXTILS
BLAUSTOFF HERRLICHER

JACK & JONES

T-Shirt ab **9.90**
Sweat **29.90**
Jeans **49.90**

501 | **Jeans** ab **85.00** | **501**

UNDERGROUND STORE

EKT Farmsen Tel. 643 42 31 | Quarree Wandsbek Tel. 32 90 42 25



Fischhandel - Fischfeinkost

*Salate eigener
Herstellung*

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. lädt seine Mitglieder zur
Jahreshauptversammlung 2013**

**Mittwoch, den 20. März 2013, 19:00 Uhr in das
Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg**

(veröffentlicht im Oldenfelder Blatt Nr. 141 / März 2013)

Tagesordnung

- | | |
|---------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Ehrung langjähriger Mitglieder |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der JHV 2012 |
| TOP 3 | Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden |
| TOP 4 | Kassenbericht des Schatzmeisters und der Revisoren |
| TOP 5 | Aussprache zu TOP 3 und 4 |
| TOP 6 | Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren |
| TOP 7 | Schatzmeister, Beisitzer, Revisor |
| TOP 8 | Ausgliederung der „Milchkanne“ zur Erreichung der Gemeinnützigkeit. |
| TOP 9 | Anträge |
| TOP 10 | Verschiedenes |

Anträge zu TOP 10 können per Mail: info@bv-oldenfelde.de oder schriftlich bis zum 12.03.2013 bei der Geschäftsstelle eingehend, eingereicht werden.

Der Vorstand wünscht sich wegen der Neugründung der „Milchkanne“ eine rege Beteiligung.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgerverein Oldenfelde e.V.

gez. Hans Schuy
1. Vorsitzender

gez. Barbara Spier
Schriftführerin

gez. T. Offner
Schatzmeister

Über die BVO-Jahreshauptversammlung am 14. März 2012 wurde im Oldenfelder Blatt Nr. 138/Juni 2012 berichtet.

Eine Kurzfassung des Protokolls liegt am Tag der Versammlung auf den Tischen aus.

Der Harz ruft, wir fahren hin.

GH

Interessierte an der beliebten Dreitagesfahrt mit dem Bürgerverein warten bereits auf die Ankündigung: Wohin geht die Fahrt in diesem Jahr?

Wir fahren am 03. bis 05. Sept. 2013 in den Harz,
Deutschlands schönsten Mittelgebirge.

Das unten im Detail beschriebene Angebot macht uns die Firma Bösche-Reisen, die 2012 von der Firma Stambula Bustouristik übernommen wurde. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Gebrüder Bösche, die dem BVO viele Jahre als „Vereinskutscher“ zur Verfügung standen und stets faire Busreise-Angebote unterbreitet haben. Der BVO ist aus versicherungstechnischen Gründen gezwungen, seine Reisen nicht mehr als eigener Veranstalter anzubieten, sondern er muss das Angebot von einem offiziellen Reiseveranstalter ausführen lassen, der entsprechend versichert ist.

Geplant und ausgearbeitet haben diese Reise aber wieder Anna und Gert Haushalter, die von einem Berater der Firma Bösche-Reisen unterstützt wurden. Unser Reiseziel

am 1. Tag ist Wernigerode im Nordharz. Dort machen wir nach der Ankunft einen Stadtrundgang durch die beschauliche, zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende, mittelalterliche Innenstadt. Wer danach Hunger verspürt, kann ihn in einem der netten Lokale stillen. Nachmittags zeigt uns eine Reiseleiterin während einer Busfahrt schöne Stellen des Harzes und das beste Lokal, in dem man bei einer Tasse Kaffee oder Kakao einen der sagenhaft großen Windbeutel verdrücken kann. Das Abendessen nehmen wir gemeinsam im Hotel ein.

Am zweiten Tag fahren wir mit der Brockenbahn auf den mit 1142 m Höhe höchsten Berg des Harzes. Während der Fahrt und auf dem Gipfel angekommen, hat man bei gutem Wetter eine atemberaubend schöne Aussicht bis weit ins umliegende Land. Im Brockenrestaurant kann zu Mittag gegessen werden. Nach der Rückkehr gegen 17:00 Uhr können Sie in der Sauna oder im Solarium des Hotels

relaxen, bevor das gemeinsame Abendessen eingenommen wird. Wer dann noch Lust auf einen Verdauungsspaziergang hat, kann sich in einer Gruppe einem Nachtwächter anschließen, der aus alten Zeiten der Stadt erzählt.



Frohe Ostern wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



Vital Apotheke



Oldenfelder Apotheke

ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da

Die Apotheke für die ganze Familie

Scharbeutzer Str. 104 B • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de

Alter Zollweg 192 • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen **Festtage***

Der dritte Tag führt uns nach Goslar. Für den Vormittag haben wir zwei Programmpunkte ausgewählt. Wer möchte, kann sich an der Besichtigung des Bergwerkmuseums „Rammelsberg“ beteiligen. Es gehört ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe und zeigt sehr anschaulich, wie dort bis 1988 Eisenerz abgebaut wurde. Wer sich ein Bild der anstrengenden Bergwerkarbeit machen möchte, kann mit einer Bahn in den Berg einfahren. Wer daran nicht interessiert ist, sollte allein auf Entdeckungstour durch Goslar gehen, sich z.B. die Kaiserpfalz anschauen. Danach beginnt gegen 15:00 Uhr die Rückfahrt nach Hamburg, wo wir gegen 18:00 ankommen werden. Für die Fahrt erhalten Sie lesenswerte Unterlagen. Die Sitzplätze im Bus werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wann: 03.09.2013 bis 05.09.2013

Wohin: in den Harz (incl. EU Sicherheitsschein)

Abfahrt: 03.09.2013 07:00 Feuerwehr Bekassinenu

Kosten: € 250 für Mitglieder, € 270 für Gäste p. P.

EZ-Zuschlag 26,- € für 2 Nächte

Im Preis enthalten sind: Busfahrt, Hotel incl. Frühstück/Abendessen, Harzrundfahrt, Brockenfahrt.

Mittagessen, Nachtwächter (5,- €) Bergwerkmuseum Rammelsberg (10,50 €) extra.

Anmeldung: bis 31.05.2013 (danach unter Vorbehalt) bei Gert Haushalter Tel.: 648 17 62 Mail: gean.haushalter@t-online.de oder BVO 648 914 22,

Anzahlung: € 50,- p. P. bei Anmeldung

Restzahlung: bis 31. Juli 2013 auf das Konto

Gert Haushalter, Deutsche Bank BLZ 200700 24

Kto.-Nr. 7824790 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Bienchen Bienchen gib mir Honig!

GH

Diesen Wunsch haben alle Naturfreunde und tragen ihn kontinuierlich in sich. Die Biene steht weit oben an 3. Stelle der Völkerernährung, was ihre Bedeutung klar macht. Wenn die Biene stirbt, stirbt bald auch der Mensch.

Leider wird immer häufiger in den Medien berichtet, dass Bienenvölker großen Gefahren ausgesetzt und vom Aussterben bedroht sind.



Die Wandsbeker Imkervereinigung möchte Aufklärung leisten und lädt zu einer Informationsveranstaltung in ihr Clubhaus im Eichtalpark. Dort können sich Schulklassen und Erwachsene an Bienenständen informieren.

Die Bitte zur Veröffentlichung erfüllen wir gern.

Der Lehrgang 2013 beginnt am 14. März 2013

Nähere Auskunft geben: Uwe Schulz, Tel. 040-660 798 und Eckard Rehbein, Tel. 040-665 426 vom Rahlstedter Imkerverein.

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0–24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61

 **ASKLEPIOS**

Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14
22043 Hamburg
Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über (0 40) 18 18-83 0

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 040 - 67 99 82 88 • Mobil: 0178 - 344 66 30
wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
Baben de Möhl 11 a • 22359 Hamburg

Thomas Wilhelmi



Veranstaltungen Rückschau

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

GH

Trübes kühles Wetter begleitete die diesjährige Gedenkfeier des Bürgervereins Oldenfelde zum Volkstrauertag. Zu der Gedenkfeier am Mahnmahl Delingsdorfer Weg waren Herr Ritzenhoff (Bezirksamtsleiter Wandsbek) und weitere politische Vertreter der SPD, der CDU und der FDP sowie Vertreter beider christlichen Kirchen und Mitglieder des Bürgervereins erschienen, um nach der Kranzniederlegung den gedenkenden und mahnenden Worten der Wandsbeker Bundestagsabgeordneten – Frau Aydan Özoguz (SPD) – zu folgen. Sie sagte, dass an diesem Tag der Toten aller Kriege in der Welt und der Opfer in den Heimatländern gedacht werde. Auch derer, die wegen ihrer politischen Überzeugung, ihres Glaubens oder sexuellen

Orientierung ermordet wurden. Vergessen sollte man auch nicht, dass die Nationalsozialisten den Volkstrauertag in einen Heldengedenktag umwandelten, ein aus heutiger Sicht unsägliches Vorgang. Die heutige Generation sei aufgefordert, den Gedanken des Gedenkens, des Erinnerns und Ermahnens an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Herr Pastor Christiansen von der ev. luth. Gemeinde Meien-dorf-Oldenfelde stellte in seinem Beitrag u.a. die Frage, warum es in vielen Familien der Kriegsgeneration nicht gelingt, über die Ereignisse der damaligen Zeit zu reden. Sie waren offensichtlich für viele so schlimm, dass traumatische Folgen oder Scham zurückgeblieben sind. Dabei wäre es für die Betroffenen sicher sehr hilfreich, wenn sie sich öffnen würden.

Herr Diakon Rawalski von der kath. Gemeinde Mariä-Himmelfahrt sprach zum Abschluss ein Gebet.

Die Gedenkfeier endete auf Einladung des Bürgervereins mit einer Gesprächsrunde und einem Umtrunk im Gasthaus Oldenfelde.



Adventskaffee....

GH

.....mit fröhlichem Gesang, das passt in die Vorweihnachtszeit. Und wenn dann auch noch der Winter mit einer dichten Schneedecke für weihnachtliche Stimmung sorgt, dann ist das Fest willkommen.



Über fünfzig Mitglieder hatten sich am 2. Advent im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Kirche eingefunden, um auf Einladung des Bürgervereins einen gemütlichen Adventsnachmittag miteinander zu verbringen. Auf weihnachtlich geschmückten Tischen warteten bereits herrliche Tortenstücke aus dem „Caféhaus Rahlstedt“ auf ihren Verzehr, als Herr Jürgen Klotz auf seinem



Keyboard zur Unterhaltung und Geselligkeit aufspielte. Die schöne Veranstaltung des BVO zum Jahresausklang war wieder von Ehepaar Pöttl mit viel Liebe zum Detail geplant und organisiert worden.

Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank! Es wurde gesungen und gelacht und es hätte nicht viel gefehlt, dann wären nach dem besinnlichen Teil mit Weihnachtsliedern bei weltlichen Stücken aus dem maritimen- und volkstümlichen Bereich Gäste aufgesprungen, um das Tanzbein zu schwingen. Ein herzlicher Dank geht wieder an das „Caféhaus Rahlstedt“, das einmal mehr seine Verbundenheit mit dem BVO durch die großzügige Kuchenspende zum Ausdruck gebracht hat und an die Matthias-Claudius-Gemeinde, in deren Räumlichkeiten wir zu Gast sein durften.

Klönsschnack

SP

.....im neuen Gewand, so haben wir in diesem Jahr unseren Klönsschnack begonnen. Wir trafen uns zum Frühstück im Caféhaus Lange in Rahlstedt.

Es war eine muntere Gesellschaft von 20 Personen und wir hatten wieder eine Menge Spaß miteinander. Bei leckerem Frühstück war es wieder einmal sehr schön, in gemütlicher Atmosphäre den Tag zu beginnen. Der nächste „Klönsschnack“ findet statt am **Sonntag, den 21. April 2013 – ab 10:00 Uhr**, ebenfalls im Caféhaus Lange in der Rahlstedter Straße. **Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 08.04.13 bei Susanne Pöttl, Tel.: 647 05 51**

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiches Erscheinen.

Haben Sie Ihr Testament schon gemacht?

GH

Diese Frage war Anlass einer Veranstaltung, die der Bürgerverein organisiert hatte, um Mitgliedern und Freunden des Vereins Gelegenheit zu geben, sich kundig zu machen. Vierzig Besucherinnen und Besucher hatten sich

Lust auf Minigolf?

Bei uns können Sie auch
Boule spielen



Besuchen Sie uns im Greifenbergpark!

Ab Mitte März sind wir wieder für Sie da !

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitag ab 13.00 Uhr

Samstags, Sonntags und Feiertags ab 11.00 Uhr

Wir richten Ihre Kindergeburtstagsparty aus

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 • 22147 Hamburg



www.hamburger-minigolf-club.de

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON **AEROBIC BIS ZUMBA**

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERt
ÜBER

29.000
TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

im Tennisrestaurant des SC Condor eingefunden, um sich von Rechtsanwalt Michael Pommerening (Mitglied im BVO) kostenlos informieren zu lassen, Fragen zu stellen und fachkundige Antworten entgegen zu nehmen. Er stellte das oft benutzte "Berliner Testament" vor und erklärte den Unterschied zwischen einem Testament und einem Vermächtnis. Er machte an mehreren Beispielen klar, dass es ratsam sein kann, sich fachkundigen Rat zu holen. Ein selbst verfasstes Testament sollte z.B. nicht mit der Schreibmaschine oder einem Computer geschrieben werden, sondern handschriftlich und so verwahrt werden, dass man es auch findet. Was bedeutet Vorerbe und Nacherbe? Was Erbteil und Pflichtteil? Auch die Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nahmen großen Raum ein. Die Menschen werden heute viel älter, was leider immer öfter mit Kopfkrankheiten einher geht, gab RA Pommerening zu bedenken. Darum seine Frage: „Haben Sie Ihr Testament schon gemacht?“ Die Anwesenden gingen nachdenklich mit „rauchenden Köpfen“ nach Hause.



Externe Veranstaltungen

Fahrten mit dem BV Farmsen-Berne

Tagesfahrt zur Husumer Krokusblüte

24. März 2013 07:30 ab U-Bahn Farmsen
 Preis: 19,- € p. Person. Anmeldung bis 28.02.2013

Dreitagesfahrt „Zwischen Tradition und Technik“

nach Hannover-Herrenhausen, Wolfsburg, Gifhorn
3. bis 5. Mai 2013 Gartenanlage Herrenhausen, VW-Konzern-Forum, Mühlenmuseum Gifhorn.
 Preis: 289,- Mitglieder, 309,- € Gäste p. Person.
 EZ-Zuschlag 35,- € , Anmeldung bis 21. März 2012

Dreitagesfahrt ins Königliche Potsdam

14. bis 16. Juni 2013 Besichtigung Stadt Potsdam, Schloss Sanssouci, Friedenskirche, Hofkirche, Barockmusik mit dem Ensemble Copenhagen.
 Preis: 375,- Mitglieder, 395,- € Gäste p. Person.
 EZ-Zuschlag 105,- € , Anmeldeschluss 30.4.2013

Anmeldungen und nähere Auskunft bei Brigitte Friedrich
 653 73 84 oder aus dem Info-Kasten im EKT Farmsen
 Mitglieder des BVO erhalten die BV-FarBe-Preise



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE **Tischlerei** 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Straßenfest Am Knill

Dieser Bericht sollte bereits in der Dezemberausgabe erscheinen, was irrtümlich versäumt wurde.

Das Festkomitee

Zum nunmehr vierten Mal veranstalteten die Bewohner der Straße „Am Knill“ in dem Abschnitt zwischen Blomeweg und Rummelsburger Straße ein Nachbarschaftsfest, welches in dem großen Garten einer Anwohnerin stattfinden konnte. Die Sperrung der Straße wäre mit erheblichen Kosten verbunden gewesen. Die Organisatoren hatten das Motto gewählt „Gute Nachbarn sind ein echter Schatz“. 81 Menschen aller Altersstufen von 1 bis 87 Jahren kamen zusammen, um zu klönen, zu essen und zu trinken. Die Kinder spielten miteinander in dem großen Garten, fuhren Tretauto und Roller. Schon der Aufbau durch die freiwilligen Helfer brachte einen Riesenspaß und das gemeinsame Aufräumen und Abbauen am nächsten Sonntag führte fast alle wieder zusammen.

Über 20 Jahre waren seit dem letzten Fest vergangen und in dieser Zeit hatte es doch den einen oder anderen Wechsel, insbesondere auch durch die „hintere Bebauung“ gegeben, so dass sich sehr gut neue Kontakte und Bekanntschaften schließen ließen und die alten Verbindungen wiederbelebt wurden. An Gesprächsstoff mangelte es nicht. Ein reichhaltiges Angebot an Grilladen heizte



den Hunger an, exzellente Speisen und Nachtische wurden von den Feiernden mitgebracht, kühle Getränke sorgten für eine angeregte Stimmung und auch der Wettergott meinte es gut, so dass man tief in der Nacht heiter und beschwingt nach Hause gehen konnte.

Alle Feiernden waren sich einig, dass es ein großes Glück ist, in diesem schönen Umfeld zu leben - eine grüne Oase in der Großstadt Hamburg, citynah und dennoch ein wenig wie auf dem Dorf. Hinzu kommt nun ein auch menschlich vertrautes Umfeld.

Über ein „Spendenschwein“ wurden die entstandenen Kosten gedeckt und es blieb sogar etwas übrig. Die Frage, was mit dem Überschuss passieren sollte, war schnell und mit großer Mehrheit beantwortet. Die „Milchkanne“ des BV Oldenfelde sollte ihn bekommen.



Gern drucken wir auch für Sie!
Fragen Sie bitte nach!
schnell • unkompliziert • preiswert
z.B. Visitenkarten, Briefbogen,
Flyer, Broschüren, etc.



SIGNET
D R U C K

Schierenberg 72
22145 Hamburg
Tel.: 040 / 608 761-0
Fax: 040 / 608 761-15
signetgmbh@aol.com



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Neuer "Grenzübergang" nach Farmsen

GH

Vor drei Jahren erhielt der Verbindungsweg vom „Im Wiesengrund“ zum „Rahlstedter Weg“ auf Initiative des Bürgervereins eine Beleuchtung, die das Begehen und Befahren des Weges mit dem Rad in der dunklen Jahreszeit erleichtert. Jetzt stellten die Sicherheitsprüfer der Behörde für Wirtschaft, Brücken und Gewässer fest, dass die Brücke über die Berner Au zwischen Oldenfelde und Farmsen erneuert werden muss, weil ihre Tragebalken in den Uferböschungen verrottet waren.

Die regelmäßige Überprüfung aller Brücken der Stadt, auch die im Verlauf offiziell ausgewiesener Wege, gehört ähnlich dem Auto-TÜV zu den Aufgaben des Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer. Es war nach der Entscheidung für eine neue Brücke nicht damit getan, zwei dicke Holzbalken mit Querbrettern und Geländern über das Bächlein zu legen, nein, es mussten tiefe Betonfundamente in die beiden Uferböschungen gegossen werden, auf denen jetzt die neue Brücke aus einer Stahlkonstruktion ruht. Diese Art Fertigung garantiert eine lange Haltbarkeit. Kurz vor Weihnachten, am 20.12.2012 einem kalten Dezembervormittag, fand das Einheben der Brücke statt. Zuvor musste der Wanderweg zwischen dem Rahlstedter Weg entlang der Berner Au bis zur Brücke drei Tage gesperrt und mit Eisenplatten befestigt werden, damit der schwere LKW-Kran den Weg und die Uferböschung nicht beschädigt. Herr Sven Stein von der o.a. Behörde und

Projektleiter des Neubaus, begleitete die recht aufwändige Aktion und berichtete dem Autor von der Notwendigkeit einer neuen Brücke und den vorausgegangenen Planungen.

Die Brücke ist 10 m lang, 1,50 m breit und wiegt 3,5 Tonnen. Sie kostet rund 60.000 €

Tägliche Benutzer des Weges werden sich über das „Weihnachtsgeschenk“ der Stadt freuen, denn sie mussten einige Wochen einen Umweg machen, weil sie den ihnen vertrauten Weg wegen der fehlenden Brücke nicht benutzen konnten.



Stut
& Sohn

SEIT 1894



**DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

BESTATTUNGEN

**Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen**

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen
zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg

www.stut-hamburg.com

**TAG UND NACHT
678 1190**

Das Schulfrühstück erfreut sich immer noch großer Beliebtheit

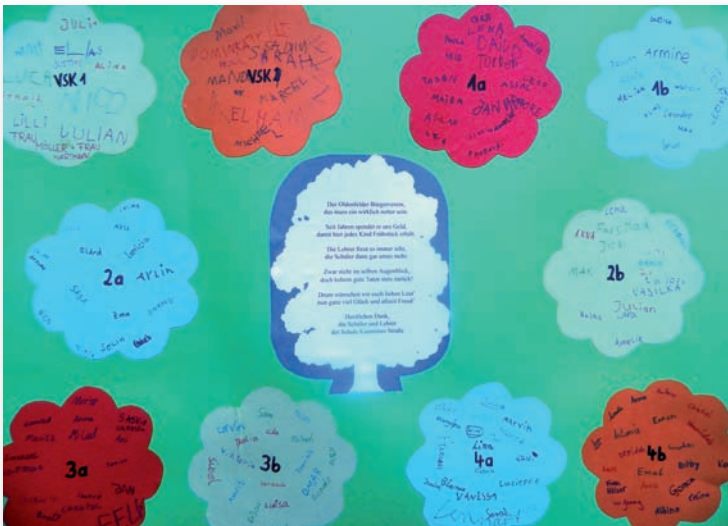
GH

Langjährige Leser/innen des Oldenfelder Blattes wissen, dass der Bürgerverein seit vielen Jahren ein regelmäßiges Schulfrühstück an der Schule Kamminer Straße aus dem Sozialprojekt „Milchkanne“ finanziert. Kürzlich war der Schulleiter, Herr Eckart Ortmann, in einer Vorstandssitzung zu Gast und berichtete, dass diese Art Unterstützung des Bürgervereins bei den Kindern und deren Eltern immer noch große Anerkennung findet und dass die Lehrkräfte es begrüßen, dass die Kinder durch das „gute Gefühl“ im Magen danach – das beim Betreten der Schule nicht immer vorhanden ist – dem Unterricht aufmerksamer folgen.

Herr Ortmann bat den Vorstand, dass diese Unterstützung weiterhin gewährt werde und brachte von den Kindern gemalte Bilder und ein Plakat mit, auf denen sie dem BVO ihren Dank textlich und malerisch zum Ausdruck bringen.

*„Der Oldenfelder Bürgerverein
das muss ein wirklich netter sein.
Seit Jahren spendet er uns Geld,
damit hier jedes Kind Frühstück erhält.
Die Lehrer freut es immer sehr,
die Schüler dann gar umso mehr.
Zwar nicht im selben Augenblick,
doch kehren gute Taten stets zurück!
Drum wünschen wir euch liebe Leut'
Nun ganz viel Glück und allzeit Freud'.
Herzlichen Dank, die Schüler und Lehrer
der Schule Kamminer Straße.*

Der Vorstand nahm dies anerkennend zur Kenntnis und versprach, die Unterstützung durch den BVO weiterhin zu leisten.



Schneehuhn





**Gaststätte
„Schneehuhn“**

Meiendorfer Straße/Ecke Schneehuhnkamp
Tel.: 678 78 88

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 17:00 Uhr bis ???
Sonntag ab 17.00 Uhr! - Samstags Ruhetag

Hier darf geraucht werden!
Inhaber: Stephan Stegelmann





Gepflegte Getränke warten auf ihre Genießer!



Onkel Erich`s Schmuzelecke

Das Leistungsprinzip

Eine Büffelherde bewegt sich nur so schnell wie der langsamste Büffel.

Wenn die Herde gejagt wird, sind es die schwächsten und langsamsten, die zuerst getötet werden. Diese natürliche Selektion ist gut für die Herde als Ganzes, da sich ihre allgemeine Geschwindigkeit und die Gesundheit durch regelmäßige Auslese verbessern.

Auch das menschliche Gehirn kann nur so schnell arbeiten wie die langsamsten Gehirnzellen.

Wie wir alle wissen, werden durch die übermäßige Einnahme von Alkohol Gehirnzellen abgetötet, aber natürlich sind es die langsamsten und schwächsten, die es zuerst erwischt.

Fazit: Regelmäßige Einnahme von Alkohol befreit das Gehirn von schwachen und langsamen Gehirnzellen und macht es so zu einer schnellen und effizienten Maschine. Das ist auch der Grund, warum man sich nach ein paar Bier immer für wesentlich schlauer hält.

Der Spezialist für Profi-Maschinen von *makita*



zum Beispiel:

*AKKU-Bohrschrauber
DF 330DWE*

handlich · robust · stark

€ 129,-



Mehr Infos - auch über weitere
makita-Werkzeuge unter:

Telefon: 040-20 98 11 10

E-Mail: fnwerkzeuge@aol.de

DIE HANDWERKER-MASCHINEN · WELTWEIT 1. KLASSE

Briefträger radelte fünfmal um die Erde

GH

„Unser“ Briefzusteller, Herr Jürgen Schütt, hatte nach weit über vierzig Jahren regelmäßiger Zustellung von Postsendungen im Blomeweg und umliegenden Straßen am 28. Dezember 2012 seinen letzten Arbeitstag vor seiner Pensionierung.

Ein besonderes Ereignis, dachten sich einige Anlieger und begrüßten Herrn Schütt an dem Tag bei strahlendem Winterwetter unter dem Carport eines Anliegers zum Abschiedsumtrunk mit einem Becher Punsch.

So viele Jahre im gleichen Zusteller-Revier ist eine beein-

druckende Leistung, die gewürdigt werden muss.

Hier ein paar Daten zum Vergleich: Herr Schütt radelte (geschätzt) an 6 Tagen in der Woche mal 48 Wochen im Jahr mal 44 Jahre mal 15 km pro Tag = ca. 200.000 km, oder 5 Mal um die Erde, bzw. 260 Mal die Strecke Hamburg – München! Dabei bewegte er täglich etwa 30 kg. Briefe und Werbesendungen auf seinem gelben Rad, was eine Last von 400 Tonnen ausmacht, die auf 10 große LKW mit Anhänger passt.

Für diese einmalige Leistung wurden ihm neben anerkennenden Worten zum Dank von den Anliegern des Blomeweges eine Urkunde mit Unterschriften und ein Präsent überreicht, worüber er sich sichtlich freute.

Auch das Wochenblatt berichtete ausführlich über die freundliche Verabschiedung.

*Jürgen Schütt
in Fahrt*



Fotos H. Bätz

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

ELEKTROMARKT GmbH

Bochmann

- Elektrogeräte
- Eisenwaren
- Werkzeug
- Haushaltswaren

Installation • Reparatur • Service

Tel. 040-647 87 00
Fax: 040-647 88 79

ÄNDERUNGS- SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Änderungsdienst:
 - Pelze
 - Leder
 - Gardinen
- Reinigung
- Teppichreinigung

Tel.: 040-644 31 46

SCHUHMACHEREI Inh. Dogan



- Schuhreparatur
- Schlüsseldienst
- Fahrradschlösser
- Hausschuhe
- Ledergürtel
- Armbanduhr + Batteriewechsel

Tel.: 040-644 42 80

Textil-Shop

Höchste Qualität
zu Tiefstpreisen



Damen-, Herren-
Kinderbekleidung

Getränke Service Berne

Sie bestellen!
Wir liefern!

Tel. 519 016 20



- FAHRSCHULE ANGERER • ELEKTROMARKT BOCHMANN • ZIERFISCHE GERRITZ •
 - ZWEIRADREPARATUR BATTMER • TATOOSTUDIO TZIANTZIOS •
- SCHUHMACHEREI DOGAN • ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI - REINIGUNG Naderi •
 - TEXTILGESCHÄFT NADERI • GETRÄNKELIEFERSERVICE SCHÜRMANN •

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Thomas Schelly
STEUERBERATER



www.schelly-steuerberater.de

(Auch Rechtsberatung durch Kooperationspartner
möglich: www.anwaelte-im-billstedt-center.de)

Mobilitätsservice: Steuerberatung bei Ihnen oder in meinen Räumen.

**Buchführung - Lohn - Abschlüsse - Steuererklärungen,
umfassende Beratung von Unternehmen & Unternehmern/innen,
Existenzgründungsberatung - Erbschaftsteuerberatung,
Arbeitnehmer-, Rentner-, Privatier-, Vermieterberatung etc.**

Christoph-Probst-Weg 4 - 20251 Hamburg - Telefon (040) 611 35 43 0
(Bürogemeinschaft Hamburg Business Center im Quartier am Zeughaus)
E-Mail: info@schelly-steuerberater.de



persönlich –
hanseatisch –
kompetent !

„Geisterhaus“ wird „entgeistert.“

GH

Das als Geisterhaus bezeichnete unbewohnte Haus am Alten Zollweg sieht besseren Zeiten entgegen. Ein persönliches Gespräch mit dem potentiellen Käufer, das sich zufällig vor Ort ergab, lässt erwarten, dass das Haus von Grund auf renoviert und in wenigen Monaten Mietern zur Verfügung stehen wird. Ein Gutachten hat ergeben, dass die Bausubstanz noch überraschend gut ist. Der Investor plant, das Grundstück parkähnlich zu gestalten, um es zu einer attraktiven Wohnadresse zu machen.



Das Mehrfamilienhaus wurde in den 80iger Jahren gebaut, aber nie bezogen. Warum das so ist, darüber gibt es verschiedene Aussagen. Eine (inoffizielle) Begründung lautet: „Der Investor sei mit dem Bau nicht fertig geworden, die Heizung funktioniere nicht und das Haus sei niemals bautechnisch abgenommen worden. Wie lange ein Bauherr an einem Haus baut, könne von der Behörde nicht bestimmt und beeinflusst werden.“ Es wird berichtet, dass Gardinen an den Fenstern hängen und manchmal Licht im Haus brennt. Der BVO hat diesen Vorgang im Regionalausschuss angesprochen und bekam jetzt von Ole Thorben Buschhüter (MdHB) eine Antwort.

Aus einer Anfrage an den Senat geht hervor, dass die Verwaltung keine rechtlichen Möglichkeiten hat, das Mehrfamilienhaus zwangsweise einer Wohnnutzung zuzuführen. Im Jahr 1992 habe es zwar einen Vergleich mit dem Bauherrn gegeben, die Fertigstellung bis Juli 1993 zu erreichen, leider ohne Erfolg.

Aktuell zeichnet sich jetzt die o.a. Lösung ab die, wenn sie vollzogen wird, sehr zu begrüßen ist, denn Hamburg benötigt dringend Wohnraum.

Meine Brille von Lohmann - dauerhaft günstig.

€
25,00

2 Aktions-
Einstärkengläser

€
10,00



€
69,00

2 Aktions-
Einstärkengläser
superentspiegelt,
gehärtet, Clean
coated

€
20,00



€
99,00

2 Aktions-
Gleitsichtgläser

€
30,00



€
169,00

2 Aktions-Gleitsichtgläser
superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



Lohmann optik

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettträder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH**

Ihr freundliches Reifenhäuser seit 1963

RAHLSTEDT Bargtheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Verkehrssituation am Alten Zollweg

GH

Bewohner Oldenfeldes nehmen täglich wahr, dass der Kfz.-Verkehr auf dem Alten Zollweg im Laufe der Jahre stark zugenommen hat. Vor Jahren waren es die Kettenfahrzeuge der ehemaligen Kaserne Rahlstedter Höhe, die auf der Fahrt zum Übungsplatz Höltigbaum den Verkehr beeinträchtigten. Jetzt sind es zunehmend LKW und der Berufsverkehr, die die Straße zu einer viel befahrenen Straße machen.

Eine Tages-Verkehrszählung aus dem Jahre 2002! hat ergeben, dass an dem besagten Tag etwa 8.300 Fahrzeuge (davon 3% LKW über 7,5 t) die Straße befuhren. Das dürften heute weit mehr sein und der Anteil der LKW und Busse weit darüber liegen. Im Regionalausschuss Rahlstedt wurde kürzlich besonders das schmale Stück der

Straße zwischen Berner Straße und Arnswalder Straße unter die Lupe genommen. Dort ist der westseitige Fußweg auf einer Länge von ca. 45 m besonders schmal (ca. 1,50 m) und mit abgesenkten Bordsteinen versehen. Das führt manchmal dazu, dass Fahrzeuge auf den Gehweg ausweichen und Fußgänger gefährden, ein unhaltbarer Zustand! Auf Anfrage

der Politiker an das Bezirksamt, warum der Gehweg im Zuge der Bürgersteigverbreiterung zwischen Treptower Straße und Bekassinenu in den 80iger Jahren nicht ebenfalls verbreitert wurde, antwortete das BZA, dafür hätten damals keine Grundstücksflächen zur Verfügung gestanden. In der Antwort heißt es weiter, dass heute „das subjektive Sicherheitsempfinden (der Fußgänger d.R.) vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen und sparsamen Einsatzes öffentlicher Mittel intensiv geprüft werden müsse“. Da kann man Müttern mit Kinderwagen nur empfehlen, den dortigen Gehweg zu meiden. Der Bürgerverein fordert Politiker, Polizei des PK 38 und zuständige Mitarbeiter des BZA Wandsbek seit Monaten auf, auch eine andere Gefahrenquelle am Alten Zollweg zu bewerten und zu verbessern. Es geht um die prekäre Radfahrsituation auf dem Teilstück zwischen Einmündung Bekassinenu und Rahlstedter Weg. Dort sind die Radfahrer lt. StVO gezwungen, auf der Straße zu fahren, was keinem Radfahrer wegen dem starken Verkehr auf der relativ schmalen Straße zuzumuten ist. Es gäbe sicher Möglichkeiten (s. Bild) mit einigen baulichen Veränderungen und Zurückschneiden von Hecken den Gehweg zu verbreitern, sodass sich Fußgänger und Radfahrer ihn teilen können. Letztere benutzen ihn sowieso täglich. Leider kam der BVO in dieser Angelegenheit Monate lang nicht weiter. Jetzt wurde eine gemeinsame Begehung zugesagt.



Gasthaus Oldenfelde

Anno 1996 **Dienstag Ruhetag**

Öffnungszeiten: Mi. - Mo.
10⁰⁰ - ?⁰⁰

Rummelsburger Straße 94
22147 Hamburg

Telefon (040) 643 17 86
Fax (040) 644 30 680



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a • 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 • Tag und Nacht



Mit Mediation Konflikte beilegen? Neue Chancen für gute Nachbarschaft

Wolfgang Gutzeit

Den halbtoten Baum des Nachbarn auf der Grundstücksgrenze, die neue Gartenhütte, die einem das Licht nimmt oder wilde Partys in der Siedlung – es gibt viele Gründe für Streitereien in der Nachbarschaft.

Oft sind es anfangs Kleinigkeiten, die sich zu größeren Streitfragen entwickeln und im schlechtesten Fall früher oder später vor Gericht ausgetragen werden. Wenn jedoch Nachbarn gegen Nachbarn klagen, bleibt erfahrungsgemäß ein schlechter Beigeschmack. Wo der Verlierer eines Prozesses weiterhin mit seinem Gegner Zaun an Zaun oder Tür an Tür wohnt, ist der nächste Konflikt nicht weit.

Daher gerät eine ganz andere Herangehensweise an Auseinandersetzungen zunehmend in den Fokus: die Mediation. In den letzten Monaten wurde in der Presse viel über das jetzt von Bundestag und Bundesrat beschlossene Mediationsgesetz diskutiert und auch Rechtsschutzversicherungen bieten immer öfter Tarife an, in denen Mediation erstattungsfähig ist.

Was ist Mediation: Es ist ein Verfahren, bei dem Streitparteien mit Unterstützung eines Mediators eigenverantwortlich eine Lösung für ihren Konflikt erarbeiten. Es geht darum, die Interessen beider Seiten herauszuarbeiten und einen Weg zu finden, mit dem beide in der Zukunft gut leben können. Anders als bei Gerichtsverfahren oder Schlichtung, bei denen Dritte entscheiden, kommen Streitparteien in einer Mediation selbst zu einer Lösung und werden vom Mediator lediglich bei der Vorgehensweise methodisch unterstützt. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass beide Seiten wirklich Interesse an einer Beilegung des Streites haben und eine Lösung finden wollen, die für

alle Beteiligten ein Gewinn ist – im Interesse guter Nachbarschaft.

Ein weiterer Vorteil: Die Erfahrung zeigt, dass Konflikte, die vor Gericht beendet und nicht einvernehmlich beigelegt sind, dazu neigen, an anderer Stelle wieder aufzuflammen. Im Konsens beigelegte Konflikte erweisen sich dagegen fast immer als „dauerhaft erledigt“.

Untersuchungen haben zudem ergeben, dass erfolgreiche Mediationen fast immer kostengünstiger und zeitsparender sind, als langwierige Gerichtsverfahren. Mediation wird zunehmend auch von Rechtsschutzversicherungen anerkannt und bezahlt.

Mediation kommt bei allen Streitigkeiten in Frage – insbesondere, wenn die Parteien auch später noch aufeinander treffen, wie z.B. bei Nachbarn, im Betrieb oder in der Familie.

Für Mitglieder des Bürgervereines Oldenfelde bietet unser Mitglied Wolfgang Gutzeit eine kostenlose Erstberatung an.

Selbstverständlich ist diese vertraulich. Wolfgang Gutzeit arbeitet freiberuflich als Mediator.

Wenn es zu einem Mediationsverfahren kommt, gibt es für Mitglieder einen Vorzugspreis.

Seine Devise: Grundsätzlich sollte Mediation nicht an finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen scheitern.

Weitere Informationen: Telefon 040/611 88 964,
www.consensus-mediation.de

Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- Heizöl EL schwefelarm
- Heizöl EL Premium schwefelarm

Sören Haase ▪ Ulrich Grimm ▪ Telefon 04102 410 04

team energie GmbH & Co KG ▪ Bünningstedter Straße 52 ▪ 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de

Fahrräder mit Elektroantrieb Plattdeutsch für Anfänger

Quelle ADAC



Wer hat nicht schon mal daran gedacht, sich das Radeln mit einem Elektromotor zu erleichtern, zumal im fortgeschrittenen Alter?

Wie der ADAC mitteilt, hat der Gesetzgeber die Rechtslage der Elektrofahrräder (sogenannte

Pedelecs) verbindlich geregelt: Alle Fahrzeuge, die beim Treten bis zu 25 km/h durch einen 250-Watt-Motor unterstützt werden, gelten als Fahrräder – auch wenn sie eine Anfahrhilfe bis 6 km/h haben. Sie dürfen auf Radwegen fahren und sind durch die private Haftpflicht versichert. Eine Helmpflicht besteht nicht; der ADAC empfiehlt jedoch dringend, einen Kopfschutz zu tragen.

Speed-Pedelecs hingegen, die bis zu 45 km/h schnell sind, werden als Kleinkraftträder eingestuft. Für diese ist ein Führerschein der Klasse M erforderlich, den jeder Autofahrer automatisch hat. Außerdem besteht Helm- und Versicherungspflicht. Radwege sind für diese Räder tabu.

„Ik will die wiesen wo de Mürmann dat Lock loten hett“.
Ich werde dir zeigen wo der Maurer das Loch gelassen hat.
Bedeutung: Wenn man jemanden die Tür weisen will.

„De flink is bi't Eeten, de is ok flink bi de Arbeit“.
Einer der schnell isst, arbeitet auch schnell.
Bedeutung: Aus der Zeit wo die Gesellen noch mit dem Meister zusammen aßen.

„Beten Schiet schüürt den Mogen rein.“
Ein bisschen Dreck scheuert den Magen sauber.
Bedeutung: Man soll nicht zu empfindlich beim Essen sein.
Ein Apfel kann auch mal ungewaschen gegessen werden.

Man word jümmer to froo olt un to loot klook.
Man wird immer zu früh alt und zu spät klug.
Bedeutung: Man lernt nie aus



www.schmekal.de

Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz
und mehr...



Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

EU-Lasten gerecht verteilt ?

Gedanken zur Situation

Zehn befreundete ältere Männer – ein Spanier, ein Italiener, ein Franzose, ein Portugiese, ein Grieche, ein Zypriot, ein Finne, ein Österreicher, ein Holländer und ein Deutscher – treffen sich regelmäßig in einem guten Lokal zum Essen. Die Rechnung beträgt immer pauschal 500 Euro, so haben sie es mit dem Wirt ausgemacht, denn man speist gern vornehm. Kürzlich trafen sie sich wieder. Die Herren zahlen die Rechnung ungefähr im Verhältnis zueinander, wie es die Politiker ihrer Länder untereinander ausgemacht haben.

Vier Gäste, der Grieche, der Portugiese, der Spanier und der Zypriot essen kostenlos;

der Italiener zahlt	7 Euro
der Österreicher zahlt	44 Euro
der Finne zahlt	80 Euro
der Holländer zahlt	90 Euro
der Franzose zahlt	110 Euro
der Deutsche zahlt	169 Euro

So ging das schon eine ganze Zeit, immer wieder trafen sie sich zum Essen und alle waren zufrieden. Eines Tages jedoch brachte der Wirt Unruhe in das Arrangement indem er anbot, den Preis für das Gelage um 50 € zu reduzieren, weil sie so gute, regelmäßige Gäste waren. Wie nett von ihm! Jetzt kostete das Essen für die zehn anstatt 500 € nur noch 450 €, aber die Gruppe wollte unbedingt beibehalten, so zu zahlen, wie das bisher üblich war. Dabei sollte sich für die ersten vier nichts ändern, sie sollten weiterhin kostenlos essen. Wie aber sollten sie bei den anderen sechs vorgehen? Wie konnten sie die 50 € Ersparnis so aufteilen, dass jeder etwas davon hat?

Die sechs stellten schnell fest, dass 50 € geteilt durch sechs Zahler 8,33 € ergeben. Aber wenn sie die von den einzelnen Teilen abziehen würden, bekäme der Italiener noch Geld dafür, dass er überhaupt am Essen teilnimmt, das konnte nicht sein.

Also schlug der Wirt den Gästen vor, dass jeder prozentual ungefähr so viel weniger zahlen sollte wie er anteilig beisteuerte. Er setzte sich hin und begann, die Anteile für seine Gäste auszurechnen.

Heraus kam folgendes:

Die ersten vier zahlen weiterhin nichts. (100 % Ersparnis)

der Italiener sollte	5 € statt	7 € zahlen
der Österreicher sollte	40 € statt	44 € zahlen
der Finne sollte	72 € statt	80 € zahlen

der Holländer sollte	81 € statt	90 € zahlen
der Franzose sollte	99 € statt	110 € zahlen
der Deutsche sollte	153 € statt	169 € zahlen

Jeder der sechs kam bei dieser Lösung gerundet günstiger weg als vorher und die ersten vier aßen weiterhin kostenlos. Man aß gut an dem Abend und trank vom erlesenen Wein. Aber als sie sich hinterher vor der Wirtschaft angeheitert noch mal Gedanken über die Lösung machten und nachrechneten, erschien sie neun von den zehn Freunden nicht gerecht.

„Ich hab` nur 11 € von den 50 € bekommen“, sagte der Franzose und zeigte auf den Deutschen, „der aber kriegt 16 €!“

„Stimmt“, rief der Italiener, „ich bekomme nur 2 € Entlastung und er acht mal so viel!“

„Wie wahr“, rief der Österreicher, „warum kriegt er 16 € zurück und ich nur 4 €? alles kriegen mal wieder die reichen Deutschen!“ Worauf der etwas abseits stehende Finne und der Holländer etwas verlegen einstimmten.

„Moment mal“, riefen da der Grieche, der Portugiese, der Spanier und der Zypriot wie aus einem Munde, „wir haben überhaupt nichts bekommen. Das System beutet die Ärmsten aus!“

Und wie aus heiterem Himmel gingen sie auf den Deutschen los, schubsten ihn und drängten ihn aus ihrer Runde.

Zum nächsten Treffen erschien der Deutsche nicht, was die verbliebenen neun zunächst nicht kümmerte. Als es an der Zeit war, die Rechnung zu bezahlen, stellten sie etwas Außerordentliches fest: Alle zusammen hatten zwar gut gegessen und getrunken aber nicht genügend Geld, um auch nur annähernd die fällige Summe bezahlen zu können. Und wenn sie nicht verhungert sind, wundern sie sich noch heute.



Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum

BÜRGERVEREIN OLDENFELDE

Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Kinder: _____ (Zahl), geb. am: _____

Anschrift: _____

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,- €

Ehepaare mit Kindern bis 18 Jahre: 30,- €

Aufnahmegebühr pro Person: 5,- €

Hamburg, den _____

Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Unterschriften _____

Die Spielregeln des Boule-Spiels



1. Es kann grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden. Speziell eignen sich Kiesplätze wie sie in Parkanlagen anzutreffen sind. Der Untergrund sollte nicht zu hart, aber auch nicht zu tief sein. Unebenheiten machen das Spiel interessant, aber natürlich auch anspruchsvoll.
2. Pétanque (Boule) kann in folgenden Formationen gespielt werden:
 - a) Tête à Tête = 2 Einzelspieler mit jeweils drei Kugeln
 - b) Doublette = 2 Mannschaften à jeweils 2 Spieler. Jeder Spieler hat 3 Kugeln
 - c) Triplette = 2 Mannschaften à jeweils 3 Spieler. Jeder Spieler hat 2 Kugeln
Es können aber auch mehr als 3 Spieler in einer Mannschaft spielen. Dann muss die Zahl in beiden Mannschaften natürlich gleich sein.
3. Der Münzwurf entscheidet, welche Mannschaft beginnt. Ein Spieler dieser Mannschaft zieht auf dem Boden einen Kreis mit einem Durchmesser von ca. 50 cm.
4. Ein Spieler der Beginnmannschaft stellt sich in den Kreis und wirft das Cochonnet (Zielkugel aus Holz) in eine Entfernung zwischen 6 und 10 Metern. Die Zielkugel sollte mind. 1 Meter von einem Hindernis (Baum, Mauer etc.) entfernt zum Stillstand kommen. Danach versucht ein Spieler der gleichen Mannschaft eine Kugel so nahe wie möglich an das Cochonnet zu platzieren.
5. Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft. Diese spielt so lange ihre Kugeln, bis eine ihrer Kugeln näher an der Zielkugel liegt als diejenige der generischen Mannschaft. Danach ist die andere Mannschaft wieder an der Reihe. Etc.
6. Eine gut gelegte Kugel des Gegners darf auch weggeschossen werden: z. B. Team A hat eine Kugel sehr nah an das Cochonnet gelegt. Team B schießt nun diese Kugel weg und hat so die Möglichkeit, ggf. die nächste Kugel besser zu platzieren als Team A.
7. Die Lage der Zielkugel kann sich während des Spiels verändern (durch Kugelkontakt). Sie muss allerdings

im
Damen u. Herren-Salon
Rolf Haller
Haargenau die richtige Adresse
in Rahlstedt
Parchimer Straße 10 - Tel.: 677 57 80

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Susi, Dagmar,
Thomas u. Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Sparclub einen „Bingoabend“ für jedermann.
Skat, Knobeln, Schach, Klappern
– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich. Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet !
Sonntags geschlossen !

Bei Spielen vom HSV auf Sky
am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet !

BEKASSINENAU 81 · 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960



immer für alle Spieler sichtbar sein. Sie darf nicht näher als 3 und nicht weiter als 20 Meter entfernt vom Wurfbereich liegen. Prallt die Kugel gegen ein Hindernis, muss neu begonnen werden.

8. Erst wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte gezählt. Die Mannschaft, die der Zielkugel am nächsten liegt, erhält einen Punkt. Hat sie sogar 2 oder noch mehr Kugeln näher als der Gegner an der Zielkugel, bekommt sie 2 oder mehr Punkte. In einer Mène (Durchgang) kann nur eine Mannschaft punkten. Theoretisch können also pro Durchgang maximal 6 Punkte erreicht werden.
9. Innerhalb der Mannschaft kann die Spielreihenfolge beliebig gewechselt werden.
10. Diejenige Mannschaft, die im letzten Durchgang gepunktet hat, zieht ungefähr an der Stelle wo die Zielkugel lag einen neuen Wurfbereich. Und weiter geht's.... Das Spiel ist gewonnen, wenn eine Mannschaft 13 Punkte erreicht hat.

Am Anfang des Spiels stellt man sich mit Vornamen vor und wünscht sich gegenseitig ein gutes Spiel.

Die Gewinnermannschaft lädt die Verlierer zu einem Drink an der Bar ein, wo nochmals über das Spiel und die verpassten Chancen diskutiert werden kann.



„Wenn Sie das Rauchen aufgeben, würden Sie sich bald besser fühlen !“

Bösche Reisen

☎ 678 20 11



Kuren in Kolberg (PL), 14 Tg. 17.-30.3. + 6.-19.10., DZ / HP **630,-**
Rügen 5 Tg. 1.-5.5. + 59.-29.9., Inselrundf., Bädertour, DZ / HP **459,-**
Usedom 4 Tg. 9.-12.5., mit Kaiserbäder + Stralsund DZ / HP **510,-**
Prag 4 Tg. 17.-20.5. + 11.-14.7., Stadtführung, u.v.m. DZ / ÜF **295,-**
Spreewald 3 Tg. 7.-9.6., Kahnfahrt, Sommernachtsabd. DZ / HP **265,-**
Masuren (PL) 8 Tg. 8.-15.6., Rundf. m. Stettin + Danzig DZ / HP **799,-**
Dresden 3 Tg. 16.-18.8., an Bord d. Dampfschiffparade DZ / ÜF **249,-**
Glacier Express (CH) 7 Tg. 7.-13.9., + Bernina Express DZ / HP **899,-**
Berlin 3 Tg. 20.-22.9., Stadtrundf., 4-Sterne Berlin Mitte DZ / ÜF **255,-**
Rhein-Mosel-Ahr 4 Tg. 3.-6.10., Rundfahrt der Flüsse DZ / HP **350,-**

Die Tagesfahrten gehen wieder los! Schon ab 26,- €

- 21.3. Don Kosacken Chor Kutenholz 69,-
- 23.3. Husum Krokusblütenfest 26,-
- 29.3. Wismar + Poel 26,-
- 30.3. Rostocker Ostermarkt 29,-
- 31.3. Hyazinthenfest Boizenburg 26,-
- 06.4. Bremerhaven's Museen 26,-
- 13.4. Kutenholz: Essen, Tanz, Tombola 45,-
- 20.4. Meyer Werft Papenburg 35,-
- 26.4. Klangwelle Schwerin, Show 26,-
- 28.4. Bremervoeder Stadtmarkt 26,-
- 01.5. Vogelpark Walsrode 43,-
- 04.5. Baumbüthenfest in Jork 26,-
- 05.5. 5-Seen Schifffahrt, Mittag 49,-
- 09.5. Travemünde Musikfestival 26,-



www.boesche-reisen.de



Britta Grobelny



Gelernte Gärtnerin aus HH-Rahlstedt.

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78

E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.

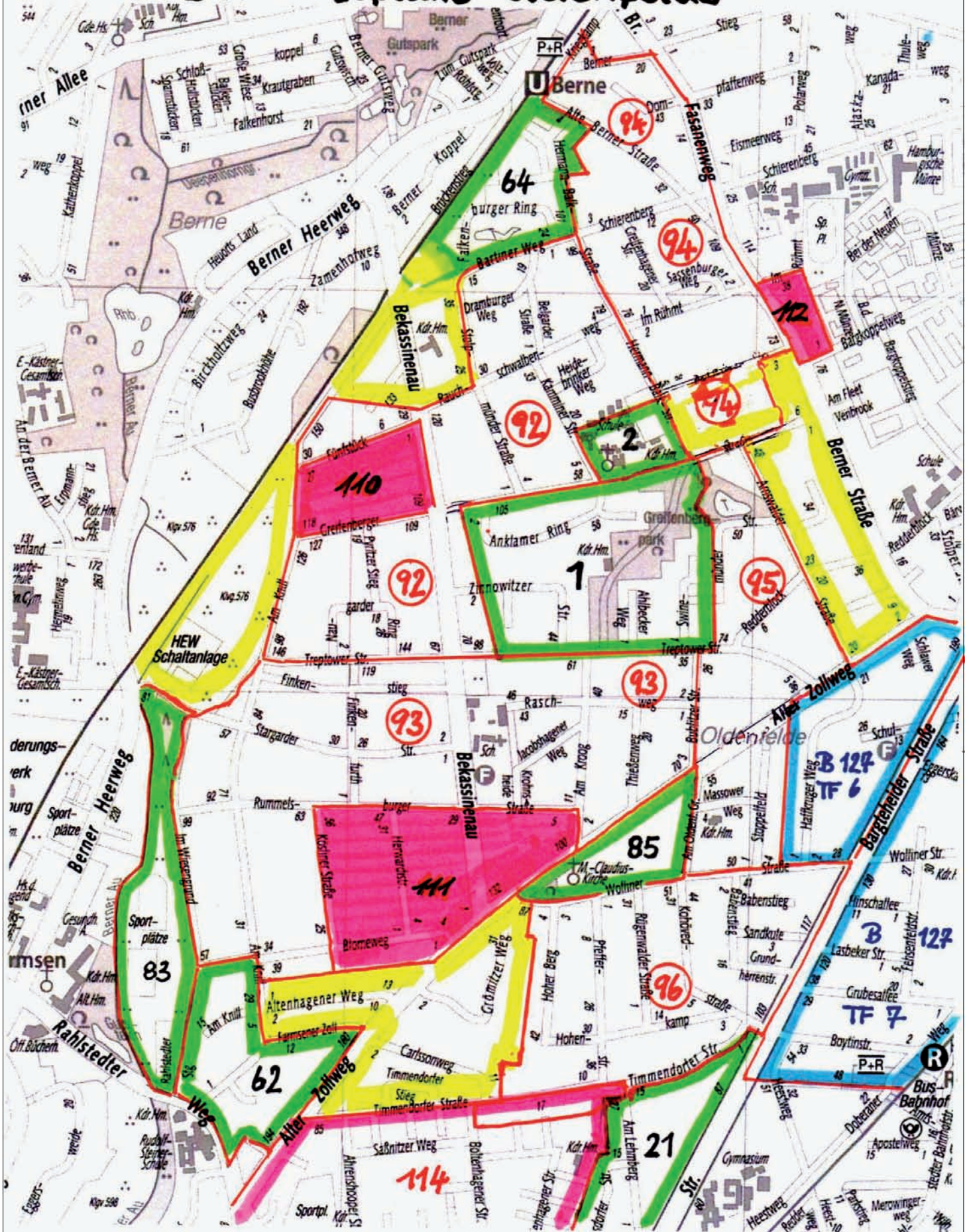
MEIENDORFER SPORTWERBUNG & DRUCKSACHEN ALLER ART

TORSTEN OFFNER

Telefon: 040 - 678 37 46
 Fax: 040 - 679 983 12
 Mobil: 0177 - 444 25 93
 torsten.offner@arcor.de

Rahlstedter Stieg 11
 22147 Hamburg

Bebaunungspläne - Oldenfelde -



- Baustufenplan
freie Bebauung
- B-Pläne alt
- B-Pläne neu
- B127

10/12 Mo

Bebauungspläne Oldenfelde

GH

Über achtzig interessierte Besucher waren am 15.11.2012 der Einladung des Bürgervereins gefolgt, um einem Vortrag des Leiters des Fachamtes für Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirksamt Wandsbek, Herrn Weeder-mann-Korte, zum Thema Bebauungspläne Oldenfelde zu folgen, in dem er darstellte, welche verschiedenen Arten von Bebauungsplänen in unserem Ortsteil zur Anwendung kommen und was sie für die Bewohner im Einzelnen bedeuten können, wenn sie an einen Neubau oder an den Kauf eines Grundstückes denken. Dabei führte er zunächst aus, wie Bebauungspläne generell gesehen werden müssen, welche gesetzlichen Voraussetzungen sie beinhalten und welche Kriterien es bei der Bewilligung von Bauanträgen geben kann. Für Oldenfelde – wie wir es in seinen Grenzen vor Augen haben – gilt **kein** flächen-deckender Bebauungsplan.

Man muss zunächst gedanklich „Alt-Oldenfelde“ (westlich der Bahn HH-Lübeck bis zur Bargtheider Straße weiter bis Alter Zollweg und das Gebiet um den Delingsdorfer Weg) von „Oldenfelde-Siedlung“ zwischen Alter Zollweg bis hinunter zum Knill trennen. Der erstgenannte Teil unseres Ortsteils wurde Anfang des 20. Jh vorwiegend mit Villen bebaut. Dafür galt der sog. Baustufenplan, in dem architektonisch recht frei nach den Vorstellungen der Bauherren an neugeschaffenen Straßen gebaut werden durfte. Dieser Baustufenplan galt bis in die 80iger Jahre und er gilt zum Teil heute noch, auch für Oldenfelde-Siedlung.

Als die bis dahin gültige 2-Wohnungsklausel aufgehoben wurde und neue große Mehrfamilienhäuser im Einfamilienhausgebiet von Oldenfelde-Siedlung entstanden, wurden auf Bestreben des Bürgervereins Oldenfelde die Bebauungspläne 92-96 und 110-112 erstellt, die die Bebauung der bisherigen Siedlungsstruktur festschreiben. Danach können auf einem Grundstück eingeschossige Einzelhäuser (Parterre und ein weiteres Geschoss) mit einer Dachneigung von mehr als 30 Grad für ein oder zwei Familien parallel zur Straße gebaut werden. Zusätzlich kann – außer im Bereich der Pläne 95 und 96 – in durch Baufluchtlinien besonders gekennzeichneten Bereichen ein Einfamilienhaus in hinterer Bebauung im Abstand von 25m entstehen.

Aber auch diese Bebauungspläne gelten **nicht** flächen-deckend für Oldenfelde-Siedlung, weil damals Flächen für die Planung von Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Verbreiterung der Berner Straße) ausgenommen wurden.

Bitte schauen Sie auf den Plan, dann können Sie erkennen, wie sich die Lage derzeit darstellt.

Alle gelb umrandeten Flächen erlauben einen Neubau nach dem (alten) Baustufenplan, also recht großzügig, was auf den ersten Blick Erstaunen hervorrufen kann. Die roten Flächen (110, 112, 113) unterliegen den vorgenannten neuen Bebauungsplänen von 1993 bzw. 1995. Die grün umrandeten Flächen unterliegen Bebauungsplänen, die in der Zeit davor erstellt wurden.

Im Laufe der sich nach dem Vortrag ergebenden Diskussion wurde deutlich, dass mehrere Anwesende sich über die aus ihrer Sicht kritikwürdigen großflächigen Neubauten wundern, die mitten im Einfamilienhausbereich stehen und mit ihren Staffelgeschossen über die 2-Geschosse des (noch) gültigen Baustufenplans hinausgehen. Das wurde besonders an zwei Neubauten festgemacht, die in den letzten Monaten entstanden sind, bzw. gerade entstehen. Ein Neubau in der Arnswalder Straße und ein im Bau befindliches Projekt am Redderblock. Da Herr Weeder-mann-Korte aus verständlichen Gründen zu aktuellen Bauvorhaben keine Stellung beziehen konnte, meldeten sich anwesende Politiker zu Wort, die im Bauausschuss mitwirken. Sie gaben zu bedenken und erklärten, dass die beiden genannten Neubauten auf Flächen stehen, für die der sog. Baustufenplan zur Anwendung kommt, also keinen gravierenden Beschränkungen unterliegen. Man habe in einem vergleichbaren Fall (in Meiendorf an der Grenze zu Oldenfelde) im Interesse der Anlieger eine Zustimmung zu einem Bauvorhaben verweigert, sei dann aber aufgrund einer Klage des Investors vor Gericht gescheitert. Ansonsten könne man erkennen – so die Politiker – dass in Oldenfelde durchaus nach den geltenden Bebauungsplänen gebaut wird. Es sei zwar zu erkennen, dass auf einigen Flächen in Oldenfelde in einer Weise gebaut wird die, subjektiv betrachtet, nicht immer zum Umfeld passt, aber über persönliches Schönheitsempfinden könne man immer streiten.

Ein Besucher erwiderte, dass die typische Prägung des baulichen Umfeldes durchaus ein Genehmigungskriterium sein müsse - was auf breite Zustimmung stieß.

Fazit: Mit Blick auf die geltenden Bebauungspläne für Oldenfelde muss man berücksichtigen, dass diese relativ eng gefasst sind. Ob sie immer eingehalten werden, ist für einen Laien beim Blick auf ein neues Gebäude nicht erkennbar, aber zu vermuten.

Noch vorhandene (alte) Baustufenpläne, u.a. am Farmse-ner Zoll und Altenhagener Weg, erlauben den Investoren großzügige Freiheiten, bis hin zu hohen Geschossbauten. Dies ist vielleicht für viele Bewohner unbefriedigend; eine Änderung wäre jedoch nur möglich, wenn der Bezirk neue Bebauungspläne erstellen würde wie es derzeit für Teile Rahlstedts und Alt-Oldenfelde mit dem neuen Bebauungsplan 127 vorgesehen ist, um den alten Villenbestand zu erhalten. Dies erscheint aber unter dem Druck des Senats, pro Jahr 6.000 neue Wohnungen in Hamburg zu genehmigen, nicht erfolgversprechend.

Einsicht in Bebauungspläne unseres Stadtteils erhalten Sie unter: www.hamburg.de/bebauungsplaene-onlinde/

Schnelle Hilfe bei Straßenschäden

GH

Eigentlich war diese Seite im O-Blatt für einen anderen Text vorgesehen. Nachfolgende Schilderung ist jedoch so erwähnenswert, dass sie hier erscheint.

Die Wolliner Straße gehört sicher zu den Straßen in Oldenfelde, die von Frostschäden im Straßenbelag besonders schwer betroffen ist. Sie ist relativ schmal und wird auch von Bussen befahren. Anfang der 7. KW hatten sich zwischen Bargteheider Straße und Kohövedstraße dermaßen große Löcher gebildet, dass die Strecke bis zur Behebung der Schäden eigentlich hätte gesperrt werden müssen. Das schlug der Autor dem PK 38 im Interesse der Verkehrsteilnehmer (besonders der Radfahrer) vor und übermittelte einige Bilder von der Gefahrenstelle mit der Bitte, sich des Problems anzunehmen. Gleichzeitig führte der bestehende direkte Kontakt zur zuständigen Behörde



acht solcher Löcher waren zu füllen

„Management öffentlicher Raum“ dazu, dass die Löcher innerhalb weniger Stunden ausgefüllt wurden. Zunächst zwar nur provisorisch, aber die Gefahr ist erstmal gebannt.

Ein Lob an dieser Stelle an die Mitarbeiter in der Behörde. Wahrscheinlich wird die Straße im Laufe dieses Jahres noch saniert.



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH

Ihr Ansprechpartner

Michael Stenglein
Betriebsleiter

Wendenstraße 155
20537 Hamburg

Tel. + 49 40 88 30 67 - 621
Fax + 49 40 88 30 67 - 623

info@vsh24gmbh.de
www.vsh24gmbh.de

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

Bei uns fängt der Frühling an!



**Große Azaleenschau
vom 25. Feb. bis Ostern!**



Großer Ostermarkt ab 11. März!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

IHR
WOCHENMARKT
AM BERNER BAHNHOF

BERNER
WOCHENMARKT

JEDEN DIENSTAG
VON 8:30 - 13:00 UHR
JEDEN FREITAG
VON 8:30 - 18:00 UHR

www.woma24.de/woma-berne

DER WINTER IST VORBEI -
WIR BEGRÜSSEN DEN FRÜHLING

Ostermarkt

*am Gründonnerstag, 28.03.2013
von 8.30 - 18.00 Uhr*

Ihre Händler des Berner Wochenmarktes

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de

Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.